Kantonsrat Zürich | Parlamentsdienste

Medienmitteilung

Zürich, 12. November 2026

Beschlüsse der Kommissionen

KJS: Beitritt zur Körperschaft justitia.swiss beantragt
Die Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit (KJS) beantragt dem Kantonsrat mit 8 zu 7 Stimmen, der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Körperschaft justitia.swiss beizutreten (6091). Die Körperschaft hat die Aufgabe, die Digitalisierung des schweizerischen Justizsystems voranzutreiben und dafür die Plattform justitia.swiss aufzubauen. Gemäss Kommissionsmehrheit soll der Kantonsrat über Änderungen der Vereinbarung, welche die Stimm- und Mitwirkungsrechte des Kantons, die Finanzierung oder die Kostenverteilung betreffen, beschliessen. Der Regierungsrat hingegen soll redaktionelle, organisatorische oder technische Änderungen der Vereinbarung ratifizieren können. Eine Minderheit aus SP, GLP, Grünen und AL befürchtet dadurch unnötige Verzögerungen und will den Regierungsrat ermächtigen, sämtliche Änderungen der Vereinbarung zu ratifizieren.

KJS-Präsident: Daniel Wäfler (SVP, Gossau), 079 678 34 60

Im vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.

Parlamentsdienste, Haus zum Rechberg, Hirschengraben 40, Postfach, 8090 Zürich
Telefon: +41 43 259 20 12 – ronny.nicolussi@pd.zh.ch